

Weisung 202512005 vom 05.12.2025 – Durchführung der Pilotierung „Digitale Unterstützung der Internen Services Personal durch ein Dokumenten-Management-System“ – 2. Phase

Laufende Nummer: 202512005

Geschäftszeichen: POE / IT – 2006 / 1257 / 2533 / 2936

Gültig ab: 05.12.2025

Gültig bis: 31.12.2026

SGB II: nicht betroffen

SGB III: Weisung

Familienkasse: nicht betroffen

Bezug:

- Weisung 202501008 vom 22.01.2025 - Vorbereitung der Pilotierung „Digitale Unterstützung der Internen Service Personal durch ein Dokumentenmanagementsystem“
- Weisung 202505003 vom 15.05.2025 – Durchführung der Pilotierung „Digitale Unterstützung der Internen Services Personal durch ein Dokumenten-Management-System“ – 1. Phase (Einstieg)
- Weisung 202011012 vom 23.11.2020 – Dienstvereinbarung über die Nutzung von Einrichtungen der IKT und zu den Folgen von Digitalisierung und Automatisierung in der BA (DV IKT)
- Kassen- und Einzugsbestimmungen der BA – KEBest

Aufhebung von Regelungen: keine

Zusammenfassung

Die bundesweite Einführung des Dokumenten-Management-Systems im Personalbereich (DMS-HR) wird mit drei Personalbereichen im Rahmen einer Pilotierung erprobt. Zu Beginn wird die Pilotierung mit einem verkleinerten Funktionsumfang durchgeführt (Produktstufe Minimum Viable Product). Diese Weisung beschreibt die zweite Phase der Pilotierung, in der die digitale Personalakte für die Nutzung durch die Internen Services Personal bereitgestellt wird und die Einbindung der digitalen Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung in die mit Phase 1 bereitgestellten Workflows erfolgt.



1. Ausgangssituation

Mit der Weisung 202505003 – Durchführung der Pilotierung „Digitale Unterstützung der Internen Services Personal durch ein Dokumenten-Management-System“ – 1. Phase (Einstieg) wurde beschrieben, wie die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS-HR) in der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit den drei Internen Service Personal Chemnitz, Regensburg und BA-Service-Haus in der ersten Phase pilotiert werden soll. Aufbauend auf diese Phase ist die Ausweitung der Pilotierung mit weiteren Ausbaustufen des DMS-HR vorgesehen.

2. Auftrag und Ziel

Im Rahmen der Pilotierung des DMS-HR werden durch die Pilotstandorte Chemnitz, Regensburg und das BA-Service-Haus die folgenden zusätzlichen Funktionen für die DMS-gestützten Prozesse in die Nutzung genommen und evaluiert.

Phase	Zeitraum	Schwerpunkte Pilotierung	Betroffene Anwendenden-Gruppen und Prozessbeteiligte der Pilotstandorte
Phase 2 (Ausbaustufe 1 des DMS-HR) Go Live DMS-HR 12/25	12/25 – 04/26	Alle Inhalte Phase 1 zzgl. der • Digitalen Personalakte (Interner Service Personal) Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung (SbV)	Analog Phase 1, zusätzlich Schwerbehindertenvertretung und Stellvertretung Dienststellenleitung und der nach § 8 BPersVG benannten Vertretung

Diese Weisung regelt die Phase 2 der Pilotierung, für die weiteren Phasen sowie die bundesweite Einführung erfolgen unverändert zeitgerecht weitere Regelungen bzw. Gremien-Beteiligungen.

2.1 Inhalte und Funktionsumfang der Phase 2 der Pilotierung

Digitale Personalakte als Teil einer hybriden Personalakte

Als Einstieg in die vollständig digitale Personalakte (digPA) erfolgt ab dieser Phase die Bereitstellung einer digitalen Personalakte im DMS-HR. Die Vorgänge, die DMS-HR-gestützt bearbeitet und abgeschlossen wurden, werden in die digitale Personalakte überführt und in dieser berechtigungsspezifisch zur Verfügung gestellt. In der Anlage 1 „Übersicht digitale Personalakte im Rahmen der Pilotierung DMS-HR Phase 2“ wird die Aktenführung ausgeführt, die Zugriffsberechtigungen und Aufbewahrungsaspekte sind in der Anlage 2 „Rollen und Rechte sowie Löschung und Aufbewahrung in der DigPA“ dargestellt.

Digitale Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung (SbV)

Innerhalb der workflowgestützten Bearbeitung der vier Prozesse Gewährung Funktionsstufen/Gehaltskomponenten, Arbeitszeitänderung (Erhöhung/Ermäßigung), Arbeitszeit – Änderung Lage und Verteilung sowie Arbeitszeitverkürzung nach §3 Arbeitszeitverordnung erfolgt die Beteiligung der SbV digital. Die Ablage der Beteiligungsdokumente erfolgt in einer DMS-HR-gestützten digitalen Sachakte.

2.2 Befähigung der Anwendenden

Gemäß den vorhergehenden Weisungen wird die Befähigung der Anwendenden und Prozessbeteiligten auch in der Ausbaustufe 1 mit Unterstützung der DMS-Einführungsbegleitung sowie Selbstlernmedien fortgeführt.

2.3 Anwendenden-Betreuung und Support

Unverändert gemäß Weisung 202505003 – Durchführung der Pilotierung „Digitale Unterstützung der Internen Services Personal durch ein Dokumenten-Management-System“ – 1. Phase (Einstieg), Pkt. 2.6.



2.4 Evaluation während der Pilotierung

Mit der Pilotierung sollen gezielt und strukturiert Erkenntnisse gewonnen werden, die unmittelbar in die weitere Entwicklung durch das Projekt DMS#dabei bis zur bundesweiten Produktivsetzung wieder ein-fließen sollen. Hierfür ist vorgesehen, die bis zum Ende dieser Phase erfolgte Evaluation fortzuführen und den Evaluationsbericht fortzuschreiben. Die Evaluationsschwerpunkte sind in der Anlage „Übersicht Evaluation zur 2. Phase der Pilotierung DMS“ beschrieben.

3. Einzelaufträge

Die Regionaldirektionen Bayern und Sachsen, die Internen Service Personal der Agenturen für Arbeit Regensburg und Chemnitz und das BA-Service-Haus

bereiten die Phase 2 der Pilotierung vor,

unterstützen aktiv das erforderliche Veränderungsmanagement in den Dienststellen und stellen Zeitfenster zur Bearbeitung der vorbereitenden Lerneinheiten zur Verfügung,

führen für diese Phase relevante Informationsveranstaltungen für betroffene Anwendergruppen in den Dienststellen des Zuständigkeitsbereichs durch,

unterstützen die Evaluierung der Pilotierung gem. dem unter Pkt. 2.4 beschriebenen Vorgehen.

Alle betroffenen Funktionsträgerinnen bzw. -träger der Pilotstandorte

nutzen in ihren Funktionen (Mitarbeitenden des Personalservice, Zeichnungsbefugte, Gleichstellungsbeauftragte) die Möglichkeiten des DMS-HR im Rahmen ihrer Aufgaben und entsprechend dem Rahmen für Phase 2

4. Info

Diese Weisung tritt mit Ablauf ihrer Gültigkeit außer Kraft.

5. Haushalt

entfällt.

6. Beteiligung

Der Hauptpersonalrat und die Hauptschwerbehindertenvertretung wurden beteiligt.